



DIE WOLKENSCHIEBER

Beleg

Zeitung: Weser Kurier / Regionales	Erscheinungstermin: 15.01.2012
Auflage: -	

Wolkenschieber unterstützen Haus für trauernde Kinder

Bremer Initiative überreicht Diakonie Osterholz Spende über 30 495 Euro / Einrichtung wird im März eröffnet

VON CHRISTIAN VALEK

Osterholz-Scharmbeck. Die Einrichtung für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Osterholz-Scharmbeck ist auf der Zielgeraden. Die Bremer Wolkenschieber-Initiative wird den Start der Einrichtung mit 30 495 Euro unterstützen. Zur offiziellen Spendenübergabe trafen sich die Unterstützer im neuen Domizil an der Findorffstraße 21. Das Diakonische Werk, Kirchenvertreter und Unterstützer aus der Wirtschaft bekräftigten ihr Interesse an dem Projekt. Diakonie-Geschäftsführer Norbert Mathy schritt bei der Wohnungsführung mit weiten Schritten durch die Zimmer. Ab

März sollen den Hilfesuchenden in der ersten Etage des Backsteinhauses an der Findorffstraße 21 etwa 160 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Das Gebäude gehört der evangelischen Kirchengemeinde St. Marien. Sie stellt die zurzeit ungenutzte Pastorenwohnung zur Verfügung.

Bis zur Eröffnung seien nur wenige Baumaßnahmen nötig, sagte Mathy. So werde unter anderem eine Nottreppe an der hinteren Fassade montiert. Weiter sind ein Toberraum, ein Wohnzimmer, Aufenthaltsräume und Zimmer für die Verwaltung vorgesehen. Auch Diakone aus dem Kreis werden vor Ort untergebracht. Ehrenamtliche Mitarbeiter werden die hauptamtlichen Kräfte

unterstützen, erläuterte Mathy die Planungen. Rainer Knüppel, Mitinitiator der Bremer Hilfsaktion, lobte die Idee und die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. „Wir fügen nur zusammen, was sowieso schon da ist“, erklärte Knüppel. Das Möbelhaus Meyerhoff und die Volksbank Osterholz-Scharmbeck hätten bei der Anfrage „beide Türen“ aufgemacht. Er dankte für das Vertrauen gegenüber der Wolkenschieber-Idee. „Wir brechen den Kontakt nicht ab. Wir wollen sehen, wie es weitergeht“, versprach Knüppel.

Das Möbelhaus hatte das „Wolkenschieber“-Projekt unter anderem mit einer Sammelaktion unterstützt. An den Kassen wurden Spendenboxen aufgestellt. Die Kassierinnen fragten Kunden, ob sie das Projekt unterstützen möchten. Innerhalb von fünf Monaten seien gut 20 000 Euro zusammengekommen, erläuterte Meyerhoff-Geschäftsführer Wolfgang Röhl. „Für unsere Mitarbeiter war es eine Herzensangelegenheit, mitzuhelfen.“ Gemeinsam mit der Volksbank, die das Projekt mit einer Kunstaktion begleitet hat, und weiteren Sponsoren kamen insgesamt 60 000 Euro aus dem Landkreis Osterholz zusammen. „Wir wollen für die Menschen etwas tun“, erklärte Georg Langer, Vorstandssprecher der Volksbank.

Superintendentin Jutta Rühlemann freut sich, dass erstmals eine Osterholzer Einrichtung von der Initiative Wolkenschieber bedacht wird. „Wir verstehen das auch als gesellschaftlichen Auftrag für die Region“, so

Rühlemann. Die Geldspende sei ein „wichtiger Baustein für das, was wir tun.“ Gemeinsam arbeite man an Zukunftsperspektiven. Es sei richtig und wichtig, Fragen einen Raum zu bieten, die schwierig zu beantworten sind, sagte sie. Trauernde Kinder und Jugendliche bräuchten besondere Aufmerksamkeit. Gleichzeitig ermutige sie die breite Unterstützung der Bevölkerung. Diese habe sich an der Wolkenschieber-Aktion mit ihrer Spende beteiligt.

Brigitte Escherhausen, Vorsitzende der Diakonie-Stiftung, erinnerte an die Arbeit mit Kindern. Sie bräuchten auf ihrem Weg besondere Aufmerksamkeit. „Kinder gehen viel normaler mit dem Tod und dem Verlust einer nahestehenden Person um, aber sie können es nicht begreifen.“ Das Haus für trauernde Kinder werde ihnen dabei helfen. Die Realisierung der Idee sei eine „großartige Sache“, so Escherhausen. Die Wolkenschieber-Initiative wurde im Jahr 2006 von der Joke Event AG gegründet. Die Spendenaktion für Kinder läuft alle zwei Jahre. Im Jahr 2011 wurden insgesamt 21 345,95 Euro in Bremen und Osterholz gesammelt. Der Betrag setzt sich aus den Spenden der beteiligten Unternehmen und dem Kartenverkauf einer Abschluss-Gala im Bremer Congress Centrum zusammen. Der Gesamtbetrag wird zu gleichen Anteilen auf sieben Institutionen in der Region verteilt. Die nächste Wolkenschieber-Aktion wird es im Jahr 2013 geben. Die Osterholzer wollen sich erneut daran beteiligen, wie es heißt.

FOLINA
Oberneuland

ina lädt ein zu
30%
Äppchen-agen 70%
01. – 20.01.2012
00 – 18.00 Uhr
Anzeigenteil 40%
10% reduziert

nungszeiten:
11 Uhr – Sa. 10 – 13 Uhr
Weser Heerstr. 14
21411 Mühlenfleetsstraße
Tel. / Fax 04 21 - 3 49 87 27
Ort: Oberneuland –
vor dem Hause



WESER-KURIER weltweit online!

Wenn Sie den WESER-KURIER als E-Paper abonnieren, können Sie ihn an jedem Ort via Internet lesen.

Weitere Informationen zum E-Paper unter Telefon: 04 21 / 36 71 66 99 oder im Internet: www.weser-kurier.de



en
R-KURIER
esen!
Probe-Abo unter
121/36 71 66 77

Die Projektbeteiligten freuen sich über die großzügige Spende (von links): Rainer Knüppel, Wolfgang Röhl, Brigitte Escherhausen, Georg Langer, Jutta Rühlemann, Norbert Mathy, Jens Themsen, Georg Ziegeler und Volker Müller.



CVA-FOTOS: VALEK